

Programmstruktur:

Zeit	Montag, 28.8.2006	Dienstag, 29.08.2006	
9.00		Keynote 3	
10.00	Registrierung & Organisatorisches	Workshop 3	Workshop 4
	Eröffnung		
11.00	Keynote 1	Pause	
12.00	Diskussion	Diskussion und Präsentation der Workshopergebnisse	
13.00	Mittagspause	Gruss- & Schlussworte	
		Abschlussveranstaltung	
14.00	Keynote 2	Mittagessen	
15.00	Diskussion	Abschluss	
	Pause		
16.00		evtl. Nachbereitungstreffen Programmkomitee	
17.00	Workshop 1	Workshop 2	
18.00	Diskussion und Präsentation der Workshopergebnisse		
	Abendprogramm		

Anmeldung:

Anmeldung: bis 31.07.2006
Call for Participation: bis 30.06.2006
Beginn der Tagung: 28.08.2006 | 10.00 Uhr
Ende der Tagung: 29.08.2006 | 15.00 Uhr

Tagungsort:

Humboldt-Universität zu Berlin
Campus Adlershof
Erwin-Schrödinger-Zentrum
Rudower Chaussee 26
12489 Berlin

<http://www.hu-berlin.de/ekompetenz>

Kontakt & Ansprechpartner:

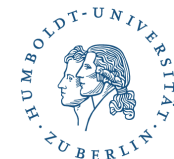
Programmkomitee:

Christian Grune
Humboldt-Universität zu Berlin | e-KoKon
christian.grune@cms.hu-berlin.de
Tel: +49 (30) 2093 2721

Dr. Thomas Strauch
Universität Paderborn | DINI e.V.
thomas.strauch@uni-paderborn.de
Tel: +49 (521) 6028 28

Tim Schmidt
Universität Osnabrück | virtUOS
Tim.Schmidt@uni-osnabrueck.de
Tel: +49 (541) 969 6519

<http://www.hu-berlin.de/ekompetenz>



Symposium eKompetenz und eDidaktik

Begleitworkshop der
BMBF-Förderlinie
„eLearning-Integration“
und der
DINI AG „eKompetenzvermittlung“

28. und 29. August 2006
Humboldt-Universität zu Berlin

Ziele

Als Begleitveranstaltung der BMBF-Förderlinie „eLearning-Integration“ richtet sich die Veranstaltung an Akteure der laufenden Fördervorhaben und eLearning-Integrationsprojekte an Hochschulen.

Verschiedene Perspektiven von Lehrenden und Studierenden werden vorgestellt und diskutiert – von Beteiligten am eLearning, aus der Hochschuldidaktik, aus zentralen Serviceeinrichtungen und aus den Hochschulleitungen. Das Symposium fokussiert auf didaktische und methodische Ansätze sowie Organisationskonzepte zur Unterstützung von Lehrenden (eDidaktik) und zur Kompetenz- und Personalentwicklung (eKompetenz).

Das Symposium will

- den bisherigen Stand der Entwicklung und Ansätze aus verschiedenen Hochschulen zusammentragen.
- Austauschmöglichkeiten mit anderen Hochschulprojekten suchen und
- aktuelle Entwicklungen aus der internationalen Diskussion auf europäischer Ebene aufgreifen.

Beispiellösungen, Konzepte, good practice-Anwendungen sowie positive und negative Erfahrungen sollen aufbereitet und Transfer- und Anschlussmöglichkeiten geprüft werden, so dass sich eine Nutzbarkeit auch für andere Projekte ergeben kann..

Call for Participation

Das Symposium wird sich an vier thematischen Schwerpunkten ausrichten, zu denen jeweils ein Workshop geplant ist:

Workshop 1:

Didaktik & methodische Unterstützung

Workshop 2:

Kompetenzentwicklung & Hochschuldidaktik

Workshop 3:

Neue Arbeitsteilung und Kompetenzvermittlung

Workshop 4:

Curriculare Integration & Studienreform

Wir laden Sie herzlich ein, sich aktiv an der Gestaltung und Durchführung der Workshops zu beteiligen.

Bitte nutzen Sie den Call for Participation für das Einreichen Ihrer Vorschläge. Bis zum **30.6.2006** werden Einreichungen zu Themen und methodische Skizzen zur Durchführung entgegengenommen und in den Ablauf des Symposiums integriert.

Weitere Informationen zum Call und Zugang zur Konferenzplattform:

<http://www.hu-berlin.de/ekompetenz>

Keynotes

Drei Vertreter der European eCompetence Initiative EU[eComp]Int stellen aktuelle Ansätze aus europäischen Universitäten vor und stehen als Ansprechpartner für Diskussionen zur Verfügung:

Iain McLabhrainn
National University of Ireland
Centre for Excellence in Learning & Teaching

Wim Van Petegem
Katholieke Universiteit Leuven
AVNet/elink

Dirk Schneckenberg
Universität Dortmund
Hochschuldidaktisches Zentrum

<http://www.ecompetence.info>

Organisation

Die Veranstaltung wird mit finanzieller Unterstützung durch das BMBF gemeinsam von der HU Berlin mit der AG eKompetenzvermittlung des DINI e.V. und dem Didaktiker-Netzwerk der BMBF-Projekte für die Projekte der Förderlinie Integration organisiert.

Der Projektträger des DLR berät bei den inhaltlichen und organisatorischen Planungen.